





























































# LESEPROBE

## UNTERSCHIEDE E-BOOKS UND GEDRUCKTE BÜCHER

KRITERIUM	KLASSISCHE BÜCHER	E-BOOKS
<b>VORAUSSETZUNGEN ZUR NUTZUNG</b>	Besitz des Buches und ausreichendes Licht	Zusätzlich passendes Endgerät zur Anzeige und Stromversorgung (Netz bzw. Batterie)
<b>DARSTELLUNGSWEISE</b>	festgelegter Satzspiegel und unveränderliches Layout	veränderliches Layout durch anpassbare, variable Schriftgröße
<b>NAVIGATION</b>	Lineares Lesen oder gezieltes Aufschlagen von Seiten	Lineares Lesen oder schnelle, flexible Navigation durch interne Verlinkung oder gezieltes Aufschlagen von Seiten
<b>SUCHFUNKTION</b>	Über Index oder Register, sofern vorhanden	Zusätzlich elektronische Volltextsuche
<b>DATENSTAND</b>	Zeitpunkt der Drucklegung	Mögliche Aktualisierungen oder dynamische Integration aktueller Informationen
<b>UMFANG DER NUTZUNGSRECHTE</b>	Dauerhafte Lesemöglichkeit	Mögliche zeitliche und inhaltliche Abstufungen (z. B. Bezug einzelner Kapitel) durch DRM-Einsatz
<b>VERVIELFÄLTIGUNG</b>	Aufwändig, ggf. verlustbehaftet	Unbegrenzt und ohne Qualifikationsverluste, soweit nicht durch DRM eingegrenzt
<b>PHYSISCHER PLATZBEDARF</b>	Entspricht dem des Trägermediums Papier	Vernachlässigbar, abhängig vom Speichermedium
<b>DISTRIBUTION</b>	Physisches Distributionsnetz	Feste oder mobile Datennetze, alternativ physisches Distributionsnetz (Datenträger)
<b>ZUSATZNUTZEN</b>	Prestige (eigene Bibliothek), haptisches Erlebnis	Vielfältige Mehrwerte möglich, z. B. verschiedene Versionen, direkte Verlinkung zu Nachschlagewerken, multimediale Elemente, Social Bookmarks, veränderte narrative Strukturen etc.
<b>HALTBARKEIT</b>	Bei entsprechender Lagerung und säurefreier Herstellung praktisch unbegrenzt	Wegen begrenzter Lebensdauer der Speichermedien und wechselnder Standards problematisch, insbesondere bei proprietären Formaten mit DRM-Schutz.

Quelle: Nach Janello 2010, 82; vom Autor ergänzt

idealerweise digital. Daraus ergeben sich vielfältige Veränderungen für die Gesamtstruktur des Buchmarktes, die man wie folgt zusammenfassen kann:

Digitale Verlagserzeugnisse und Veränderungen im Buchmarkt **31**

urheberrechtlich geschützt

## VERÄNDERUNGEN IN DER GESAMTSTRUKTUR DES BUCHMARKTES

**STÄRKUNG DES DIREKTVERTRIEBS UND DES ONLINE-BUCHHANDELS** Herstellung, Vertrieb und Kommunikation finden ohne Medienbruch auf digitaler Basis statt und stärken die Möglichkeiten des Direktvertriebs. Dies schließt nicht zwangsläufig den verbreitenden Buchhandel aus, der über seine Webshops neben Büchern ebenfalls digitale Verlagserzeugnisse vertreibt.

**ZUGANG ZUM MARKT** Der Marktzugang steht theoretisch allen digitalen Marktteilnehmern offen. Bei textbasierten Produkten kann der Autor die technische Herstellung selbst vornehmen. Die Produkt- und Vermarktungskompetenzen der etablierten Verlage werden zu Schlüsselfaktoren.

**HOHE INVESTITIONSKOSTEN** Aufwändige digitale Produkte, wie mit Multimedia-Elementen angereicherte Enhanced E-Books, erfordern neues Produkt- und Herstellungs-Know-how. Eine umfassende Nutzung der technischen Möglichkeiten funktioniert wirtschaftlich nur bei wenigen Titeln.

**FREE-RIDE** Die kostenlose Nutzung durch Trittbrettfahrer ist nur sehr aufwändig zu begrenzen. Ein technischer Kopierschutz, der die illegale Mehrfachnutzung ausschließen könnte, ist nur schwer am Markt durchzusetzen.

**HAPTİK DES PRODUKTS** Die Wertanmutung bei nicht-stofflichen Produkten kann, je nach Nutzenerwartung der Kunden/Leser, problematisch sein. Die gelernte Metapher des ›gedruckten Buchs‹ ist derzeit noch omnipräsent.